

Von: Lebrecht, Natalie
Gesendet: Mittwoch, 11. Dezember 2019 16:30
An: Lebrecht, Natalie
Betreff: Newsletter Bürgerschaftliches Engagement Integration und Flucht, 11.12., Nr. 19/2019



Bürgerschaftliches Engagement INTEGRATION UND FLUCHT

Nr. 19/2019, 11. Dezember 2019

Ganz aktuell

Donnerstag, 12.12., 17.30: (Junge) Geflüchtete in Nürnberg – aktuelle Situation und (neue) rechtliche Aspekte

Wie ist aktuell die Situation (junger) Geflüchteter in Nürnberg? Welche (neuen) rechtlichen Grundlagen / Veränderungen gibt es im Asylrecht und wie wirken sich diese auf die Betroffenen aus? Wie steht es um Aufenthaltsperspektiven, Integrationsbemühungen und Möglichkeiten der Aufenthaltssicherung? Die rechtlichen Inhalte sowie die Lage vor Ort werden anschaulich und praxisnah für Haupt- und Ehrenamtliche in der Arbeit mit (jungen) Geflüchteten vermittelt. KJR-Tagungsraum Tratzenzwinger, Hintere Insel Schütt 20, 90403 Nürnberg. Referenten: RA Elisa Urbanczyk, Bernd Moser (Sozialpädagoge, Flüchtlingsberatung).

Freitag, 13.12., 16 Uhr: Letztes Helferkreis-Austauschtreffen des Jahres...

mit anschließender Glühweineinladung auf den Christkindlsmarkt! Mit Gästen: Wilma Baierlein, Leiterin der Fachstelle für Flüchtlinge im Sozialamt, berichtet über „Ermessen in der Verwaltung“ und Ulf Siefkert von der mudra-Drogenhilfe, stellt das Projekt CONSENS vor. Auch die Termine für 2020 stehen schon fest! Unter ‚Neuigkeiten vom Team Nürnberg Engagiert‘. Wir freuen uns auf Euch!

Finanzielle Unterstützung für Helferkreise für Feierlichkeiten um Weihnachten und Neujahr

Zur Erinnerung: Durch Spendenmitteln ist es uns möglich, Helferkreisen und- Initiativen, die sich in Nürnberg für Integration einsetzen und die eine Feier einen Ausflug oder Ähnliches in ihrem Helferteam planen, können ihre Ausgaben von uns erstattet bekommen. Bitte setzt euch mit uns in Verbindung (Kontaktdaten unten).

Ausschreibung für Demokratie-Projekte 2020

Auch 2020 fördert das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ Demokratie-Projekte. Insgesamt steht der Nürnberger "Partnerschaft für Demokratie" 73. 000 Euro zur Verfügung.

<https://www.nuernberg.de/internet/toleranz/projektantraege.html>

Aufruf Nürnberger Wochen gegen Rassismus 16. bis 29. März 2020: Projekte und Veranstaltungen jetzt melden!

Zusammen mit dem Nürnberger Rat für Integration und Zuwanderung ruft das Menschenrechtsbüro Organisationen, Schulen, Institutionen, Vereine und Einzelpersonen auf, ein Projekt oder eine Veranstaltung für die zwischen dem 16. und dem 29. März 2020 stattfindenden „Nürnberger Wochen gegen Rassismus 2020“ zu entwickeln und durchzuführen. Ob Bildungs- oder Kulturevent, einmalige Aktion oder Veranstaltungsreihe – alle Formate, die zu unserem Stadt-Motto „Nürnberg hält zusammen“ passen, sind willkommen.

https://www.nuernberg.de/imperia/md/menschenrechte_e/dokumente/aufruf_2020.pdf

Save the Date: Forum Willkommenskultur 27. März 2020

Der Termin steht lange fest – wir haben versäumt, ihn zu kommunizieren (SORRY!) – am Freitag, 27. März 2020 findet das 5. Forum Willkommenskultur statt! Wer gerne einen erzählerischen Beitrag geben möchte, der meldet sich gern bei natalie.lebrecht@stadt.nuernberg.de

Freitag, 17.01.2020, 17.30 – 20 Uhr: Macht Euch locker! Über Missverständnisse im Einwanderungsdiskurs

Seit Jahren kreist die deutsche Integrationsdebatte um die Frage, ob wir ein Einwanderungsland sind und wie viele Zugewanderte wir "vertragen". Die Vorstellung, es gebe eine homogene deutsche Aufnahmegesellschaft, in die Migrantinnen und Migranten "reinkommen", ist immer noch in vielen Köpfen präsent und erschwert ein modernes Verständnis vom "Deutschsein". Ferda Ataman legt dar, wie sich dieses Denken in den aktuellen politischen Debatten niederschlägt. In ihrem Buch beantwortet sie die Frage, warum wir so viel Angst vor Zuwanderung haben und sie

nicht als Normalität und Chance wahrnehmen. Anschließend Diskussion mit Reiner Pröhl, Sozialreferent der Stadt Nürnberg, Martina Mittenhuber, Leiterin des Nürnberger Menschenrechtsbüros und Réka Lörincz, Geschäftsführerin von AGABY. https://www.nuernberg.de/internet/sozialreferat/aktuell_62897.html Veranstaltungsort: Tante Noris am See <https://goo.gl/maps/buRv1QqDcJsjrZP7>, Teilnahme gratis, Anmeldung via Link und Veranstaltungsnummer: 01106.

Unterstützung und Hilfe gesucht

Köche & Rezepte für RECIPES WELCOME Lunch gesucht!

Ihr kommt nicht aus Deutschland und möchtet uns eure Leibspeise/n aus eurer Heimat verraten? Oder kennt jemanden, der mit so viel Leidenschaft seine Heimatküche kocht, dass die Rezepte nicht unentdeckt bleiben dürfen? Dann schreibt einfach eine Mail an nora@recipeswelcome.de Wir, der Verein Recipes Welcome e.V., hat es sich zur Aufgabe gemacht, das Kennenlernen von Menschen anderer Kulturen zu fördern, indem wir Rezepte von Menschen mit Migrationshintergrund in den Mittelpunkt stellen. Denn wir glauben daran, dass Essen verbindet (weitere Details finden Sie auch auf unserer Webseite: www.recipeswelcome.de). Die Termine im südpunkt waren in der Vergangenheit am Wochenende (Samstag oder Sonntag) von **10-15 Uhr**.

Dringendes Wohnungsgesuch: Von Pascall Fellingner: Wenn der Junge Mann bis zum 31.12.19 kein neues WG Zimmer oder eine Wohnung in Nürnberg hat, dann muss er wohl wieder in eine Gemeinschaftsunterkunft zurück. Kann jemand helfen, gerne nehmen wir auch etwas zur Überbrückung. Im Folgenden stellt er sich selbst vor: „Ich heiße Yohannes, 31 Jahre alt, komme aus Äthiopien. Seit 2015 bin ich als Flüchtlinge nach Deutschland gekommen. Zurzeit mache Schulischen Ausbildung in Berufsfachschule 7 als sozial Pflege. Die Ausbildung endet nächste Jahr im August. Deutsch spreche ich ziemlich gut. In meiner Freizeit gehe ich ins Kino oder spazieren mit Freunden und Manchmal spiele Fußball. Ich bin unkomplizierter und umgänglicher Typ, mit dem man gut zurechtkommt.“ Bitte nehmt Kontakt mit Pascal Fellingner, Koordinator Integrationsdienst, Malteser e.V. auf. Telefon 0911 96891-41, Mobil 0175 7854371 eMail Pascal.Fellingner@malteser.org

12.01. – 22.02.2020: Vesperkirche Nürnberg geht in eine neue Saison: Ehrenamtliche Mitwirkende gesucht

Inkl. Reichhaltigem Kulturprogramm. Auch dieses Mal werden Freiwillige gesucht, die mit anpacken. Im Bereich Essensausgabe oder Kaffee/Kuchen. Der nächste unverbindliche Info-Abend findet am Dienstag, 17.12. statt. Alle Infos: <http://vesperkirche-nuernberg.de/mitarbeit/>

Angebote (auch) für Neuzugewanderte

SPOK – Sprache, Orientierung, kulturelle Werte: Für Personen ohne gute Bleibeperspektive

Sprachlernangebot: 300 Unterrichtseinheiten (UE), Lerncoaching und Lernberatung, Vermittlung von kulturellen Werten, Exkursionen, Fahrkarte Nürnberg-Pass-Ticket. Einstufung: Immer Mittwoch, 9 bis 11 Uhr im Raum 2.01, Allersberger Straße 130. Ansprechpartner: Solomon Getu Lakew, 0911/5863-170, solomon_getu_lakew@noa.nuernberg.de

Neues von den Jobbegleitern

Am 28.11.2019 fand ein weiteres Treffen der Jobbegleiter in Nürnberg mit der Ausländerbehörde Nürnberg statt. Die Ausländerbehörde war vertreten durch Frau Ute Wiesner. Zusammenfassend kann man sagen, dass zurzeit eine relative Öffnung des Arbeitsmarktes seitens der Behörde stattfindet. Wer Integrationsleistungen erbringt und aktiv bei der Identitätsfindung mitwirkt soll unter Beachtung aller ansonsten gültigen Vorschriften auch die Möglichkeit zur Arbeits- bzw. Ausbildungsaufnahme erhalten.

Seit 01.12.2019 ist Frau Anne Hanika Jobbegleiterin im Team der Noris-Arbeit. Herzlich willkommen! Ihre Kontaktdaten: Anne Hanika, Tel.: 0911 5863-122, anne_hanika@noa.nuernberg.de

Stellensuche, Bewerbungsschreiben, Deutschlernen, Formularausfüllhilfe, Yoga uvm. im Mehrgenerationenhaus AWOthek

Die AWOthek ist ein Begegnungszentrum mit vielseitigen Angeboten rund um Integration, Bildung, Kultur und Freizeit. Termine online unter: <https://nuernberg-sued.mehrgenerationenhaus.de/angebote-und-schwerpunkte/>

Faire Integration: Beratung rund um das Thema Arbeit

Das Beratungsangebot umfasst arbeits- und sozialrechtliche Fragestellungen, die direkt mit dem Beschäftigungsverhältnis zusammenhängen, z.B.: Lohn, Arbeitszeit, Urlaub, Kündigung, Krankenversicherung usw. Unverbindliche und, falls gewünscht, anonyme Beratung in den Sprachen Deutsch, Englisch und Tigrinya. <https://www.faire-integration.de/de/topic/11.beratungsstellen.html>

Schnupperkindergarten, Grammatiknachhilfe, Stammtisch ‚working refugees‘, Wohnführerschein: Die Angebote von First Steps

<https://www.johanniter.de/einrichtungen/begegnungsstaetten/integrationszentrum-fuer-fluechtlinge/aktuelle-angebote/>

ZAM-Beratung vom 23.12.2019 – 02.01.2020 geschlossen

Die offene Beratung der Zentralen Anlaufstelle Migration (ZAM-Be) für Menschen mit Migrationsgeschichte hat über Weihnachten und Neujahr geschlossen und wünscht eine schöne Adventszeit und einen guten Rutsch ins Neue Jahr! Ansonsten beraten die Sozialarbeiterinnen zu allen Themen rund ums Ankommen, Deutschlernen, Orientieren etc. Die offenen Sprechstunden – ohne Anmeldung – sind: Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr und MIttag, Dienstag und

Veranstaltungen und Fortbildungen in Nürnberg, Franken & Bayern

11.12., 19 Uhr: Dahin wo der Pfeffer wächst: Deutsch Rückkehrpolitik

„Dahin wo der Pfeffer wächst“ ist eine Publikation der Heinrich-Böll-Stiftung über die deutsche Rückkehrpolitik an Beispiel von einigen Ländern wie Afghanistan, Syrien, Tunesien, Senegal und den Kosovo...aber es ist auch ein Gefühl. Das Gefühl der Entfernung von Ländern, die nichts mit uns zu tun haben, womit uns nicht beschäftigen sollen...außer wenn ihre Bürger*innen in Deutschland landen.“ Eine Vorlesung und Podiumsdiskussion mit: Kirsten Maas-Albert | Leiterin Referat Afrika der Heinrich-Böll-Stiftung, Thomas Bollwein | Bayerischer Flüchtlingsrat, Xhulia Ibrahimaj | Person mit Fluchterfahrung aus Albanien.

https://www.facebook.com/events/2135657703407971/?active_tab=about

18.12., 9.30 – 15.30 Uhr: Aktiv gegen Vorurteile – Jugendtagung/ Workshops für Jugendliche

https://www.cph-nuernberg.de/fileadmin/user_upload/images/pdf-dokumente/2019_Sept_bis_2020_Feb/Aktiv_gegen_Vorurteile_Jugendtagung_Programm.pdf

28.12., 16 Uhr: Infoveranstaltung zivile Seenotrettung

„Die Kriminalisierung von ziviler Seenotrettung im zentralen Mittelmeer wird derzeit in einer breiten Öffentlichkeit diskutiert. Weniger bekannt sind dagegen die vielen Fälle in ganz Europa in denen Menschen verurteilt wurden, weil sie einfach nur menschlich handelten.“ Begegnungsstätte LUI20 (Luitpoldstr. 20, Bamberg), Eintritt frei. Veranstalter: Bayerischer Flüchtlingsrat.

14.01., 19 Uhr: Was ist besser als Demokratie? Mehr Demokratie!

Demokratie erscheint uns heute selbstverständlich: Wir beteiligen uns an Wahlen, Demos, Bürgerinitiativen, Unterschriftenaktionen und genießen unsere bürgerlichen Freiheiten. Parallel dazu fühlen sich jedoch Teile unserer Gesellschaft zunehmend unterrepräsentiert und ausgegrenzt, was sich am Zulauf rechter Gruppierungen zeigt. Ist es an der Zeit für mehr Bürgerbeteiligung, den Ausbau und die Veränderung der (direkten) Demokratie? Politik sollte kein "Elitenprojekt" sein, sondern alle Bürger eines Landes beteiligen. Der Verein "Mehr Demokratie!" stellt diese Fragen und setzt sich vor allem für eine direkte Demokratie ein, denn: "Wenn wir aufhören, die Demokratie zu entwickeln, fängt die Demokratie an aufzuhören." eckstein, E.01 https://www.eckstein-evangelisch.de/nc/veranstaltungen.html?tx_decievertmine_termine%5BterminId%5D=5113649&tx_decievertmine_termine%5Baction%5D=show&tx_decievertmine_termine%5Bcontroller%5D=Termin&cHash=b0967f07ce600bb1219248aa28b0aba9

16. – 29. März 2020: Nürnberger Wochen gegen Rassismus 2020

Im kommenden Jahr stehen die Internationalen Wochen gegen Rassismus vom 16. bis 29. März 2020 unter dem Motto „Gesicht zeigen – Stimme erheben“. Mehr denn je gilt es, auch angesichts der anstehenden Kommunalwahlen, sich getreu diesem Motto als Stadtgesellschaft gemeinsam zu erheben und solidarisch für Toleranz und ein respektvolles Miteinander einzustehen.

10.07. – 12.07.2020: Rassismus im Ehrenamt? Engagement stärken. Haltung zeigen!

Diese Workshopreihe war bereits in Nürnberg zu Gast. Interessierte Ehrenamtliche, die es verpasst haben, können einen Zuschuss bekommen: „Kennen Sie das? Sie werden für Ihre ehrenamtliche Arbeit in der Flüchtlingshilfe offen von Ihrem Nachbarn angefeindet. Sie geben Lebensmittel an Bedürftige aus und werden dafür als "Unterstützerin von Sozialschmarotzern" angepöbelt. Sie begleiten eine Migrantin aufs Amt und erleben, wie abschätzig sie behandelt wird. Eine Stunde nach solchen Erlebnissen wissen Sie vielleicht genau, wie Sie reagieren hätten können. In dem Moment selbst schlägt es Ihnen aber die Sprache. Sie fühlen sich allein gelassen und frustriert. In diesem Workshop können Ehrenamtliche, Freiwilligengruppen und Vereine ihr Bewusstsein für Rassismus, Vorurteile und Beleidigungen stärken und den Umgang damit üben.“ 199,- <https://www.vollmar-akademie.de/programm/kurs/Rassismus+im+Ehrenamt+Engagement+staerken+Haltung+zeigen/nr/20242809/bereich/details/#inhalt>

Neuigkeiten vom Team Nürnberg Engagiert

VALUES-Projekt: Vertreterinnen und Vertreter aus 3 europäischen Städten waren in Nürnberg zu Gast!

VALUES heißt das laufende Projekt von Eurocities – dem Europäischen Städteverbund, dem die Stadt Nürnberg seit langem angehört. VALUES heißt ausgeschrieben *Volunteering Activities to Leverage Urban and European Social Integration of Migrants*. Es geht also um Integration und um Ehrenamt (der Fokus liegt nicht auf Flucht oder Asyl). Genauer: Wie freiwilliges Engagement von und mit Neuzugewanderten Integration befördern kann. Nürnberg ist in einer Gruppe mit Bristol, Turin und Toulouse. Projektauftrag ist, gemeinsam ein Benchmark zu erstellen: Was funktioniert in welchen Städten aus welchen Gründen gut, was kann als Vorbild für andere Städte dienen?! Insbesondere stehen Prozesse und Strukturen im Fokus: Wie organisieren sich Freiwillige im Bereich Integration? Wie werden sie unterstützt? Welchen Stellenwert hat freiwilliges Engagement in der jeweiligen Stadt? Welche Hürden gibt es für Neuzugewanderte, ehrenamtlich tätig zu werden? Diese und weitere Fragen werden im Projektverlauf gemeinsam diskutiert. Dabei geht es natürlich auch um „Leuchttürme“ neudeutsch: best practice Beispiele. Insgesamt stehen vier Besuche (Februar 2019 – Dez 2020) auf dem Plan, plus ein Austausch von Ehrenamtlichen mit einer

Partnerstadt innerhalb der Gruppe. Für Nürnberg ist das Bristol. Letzte Woche, vom 2. bis 5.12.2019, durften wir Gastgeber spielen und jeweils zwei VertreterInnen aus Turin, Toulouse und Bristol durch Nürnberg und zu verschiedenen Treffen und Projekten führen. Es wurde viel diskutiert und nachgefragt, denn eines ist bereits seit Projektbeginn klar: Jede Stadt tickt anders und hat eigene Stärken und Schwächen. Erste Eindrücke sind unter https://www.nuernberg.de/internet/nuernberg_engagiert/values_eurocities.html abzurufen. Bei der Vielfalt der ehrenamtlichen Projekte und Angebote in Nürnberg hieß es bei der Planung des Treffens: Qual der Wahl. Neben den vielen festgelegten Terminen konnten unsere Gäste am Empfang zum Internationalen Tag des Ehrenamts teilnehmen, außerdem besuchten wir das Zentrum Aktiver Bürger, die prämierten Projekte Refukitchen und das Theaterprojekt International. Selbstverständlich stand auch ein Besuch in einem Kulturladen auf dem Programm, wir waren beim Projekt ARUK + (alles rund ums Kind) der NOA zu Gast und haben bei First Steps vorbeigeschaut. Wir halten Euch über das Projekt und insbesondere über die Ergebnisse auf dem laufenden!

Terminübersicht 2020, Fokus Integration

- 05.02.2020, Mittwoch, 17.30 Uhr, Helferkreis-Austauschtreffen im Alten Rathaus, Zimmer 36
- 19.02.2020, Mittwoch, 17 Uhr, Informations-Veranstaltung zu Neuerungen im Asylgesetz, Altes Rathaus, Zimmer 36
- 27.03.2020, Freitag, ab ca. 12 Uhr: **Forum Willkommenskultur**, Altes Rathaus, Historischer Rathaussaal
- 24.04.2020, Freitag, 16 Uhr, Helferkreis-Austauschtreffen im Alten Rathaus, Zimmer 36
- 20.05.2020, Mittwoch, 17.30 Uhr, Helferkreis-Austauschtreffen im Alten Rathaus, **Zimmer 9**
- 24.06.2020, Freitag, 16 Uhr, Helferkreis-Austauschtreffen im Alten Rathaus, Zimmer 36
- 24.07.2020, Mittwoch, 17.30 Uhr, Helferkreis-Austauschtreffen im Alten Rathaus, Zimmer 36
- 23.09.2020, Mittwoch, 16 Uhr, Helferkreis-Austauschtreffen im Alten Rathaus, Zimmer 36
- 30.10.2020, Freitag, 16 Uhr, Helferkreis-Austauschtreffen im Alten Rathaus, Zimmer 36
- 11.12.2020, Freitag, 16 Uhr, Helferkreis-Austauschtreffen im Alten Rathaus, Zimmer 36

Vereins- und Ehrenamtsakademie Nürnberg

Im Sozialausschuss des Stadtrats wurde – einstimmig – die Zustimmung zu zahlreichen Prüfaufträgen und Pilotversuchen für die nächsten 2,5 Jahre erteilt. Die Vorlage für den Stadtrat findet sich auf unserer Homepage unter: https://www.nuernberg.de/imperia/md/nuernberg_engagiert/dokumente/handreichungen/versand_konzept_akademie.pdf Wir wollen in den nächsten Monaten zahlreiche Gespräche mit möglichst vielen Partnern aus der „Ehrenamtsszene“ in allen Themenbereichen führen – gerne auch selbst Kontakt aufnehmen – am besten per Mail uli.glaser@stadt.nuernberg.de

YOUNGAGEMENT-Preis: Abstimmungsphase bis 31.01.2020

Es sind wieder tolle Projekte mit dabei! Die Jury hat ihre Finalisten bekanntgegeben und nun seid ihr gefragt! Abstimmen kann man noch bis 31. Januar! <https://www.youngagement-nbg.de/voting/>

Allgemeine Informationen

Aktuelles aus dem BBE-Newsletter: „Interkulturelles Bürgerengagement – Zivilgesellschaft durch Qualifizierung stärken!“

Mit dem Projekt „Interkulturelles Bürgerengagement – Zivilgesellschaft durch Qualifizierung stärken!“ des Bildungshauses-VHS der Stadt Wolfsburg, soll der gesellschaftliche Zusammenhalt durch Sensibilisierung für kulturelle Faktoren im freiwilligen Engagement gefördert werden. Ilka Volkmer, Diplom-Sozialwirtin und fachverantwortlich für den Bereich interkulturelle Bildung im Bildungshaus der Stadt Wolfsburg und Susanne Hotop, Sozialarbeiterin in der Volkshochschule Wolfsburg im Bereich der interkulturellen Bildung, haben die Stärkung interkulturellen Bürgerengagements anhand des Projektes untersucht. Link zum Beitrag: <https://www.b-b-e.de/archiv-des-newsletters/newsletter-archiv-2019/4-quartal-2019/newsletter-nr-22-vom-31102019/volkmer-hotop-interkulturelles-buergerengagement-zivilgesellschaft-durch-qualifizierung-staerken/>

Positionspapier zu Gewaltschutz

Anlässlich des Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen am 25.11. 2019 hat der Bayerische Flüchtlingsrat sein Positionspapier zum Thema Gewaltschutz veröffentlicht. https://www.fluechtlingsrat-bayern.de/tl_files/We%20talk/Positionspapier_Gewaltschutz.pdf

Engagement bildet...

So lautete das Motto der Verleihung des Verdienstordens am 4. Dezember in Berlin. 24 Frauen und Männer wurden für Ihr Engagement in der Bildung ausgezeichnet. „Es ist eine afrikanische Weisheit, die sagt, dass viele Menschen, die an vielen kleinen Orten viele kleine Dinge tun, das Gesicht der Welt verändern.“ Bundespräsident Dr. Frank-Walter Steinmeier, die vollständige Rede findet sich unter: <https://www.bundesregierung.de/resource/blob/975954/1704930/97d6008659adc3d3c5a23ef3f52985af/147-3-bpr-verdienstorden-data.pdf>

Neue Regelungen für Beschäftigungserlaubnisse für Arbeit und Ausbildung

Der neue § 61 AsylG:

Der Newsletter der Kanzlei Herrmann, Haubner Schank versammelt anschaulich alle Neuregelungen des AsylG und schließen uns dem Appell an: „**Bitte motivieren Sie nun alle Geflüchteten, die noch nicht in Arbeit oder Ausbildung sind, aber die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, sich erneut um eine Arbeits- und**

Ausbildungsstelle zu bemühen und erneut einen Antrag auf Arbeitserlaubnis zu stellen unter Verweis auf die gesetzliche Neuregelung!“ https://www.fluechtlingsrat-bayern.de/tl_files/Newsletter/Newsletter%20HAUBNER-SCHANK_Beschaefigungserlaubnisse.pdf

Natalie Lebrecht & Kathleen Purrucker

Integrationslotsinnen (Integrationslotsinnen, ein Projekt gefördert aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums des Inneren, für Sport und Integration)

Stadt Nürnberg

Referat für Jugend, Familie und Soziales

Regiestelle für Flucht und Integration / Team *Nürnberg Engagiert*

Egidienplatz 23, 1. Stock, Zi. 102, 90403 Nürnberg

Telefon +49 (0)9 11 / 2 31-10 190

Telefax +49 (0)9 11 / 2 31-55 10

E-Mail natalie.lebrecht@stadt.nuernberg.de

www.engagiert.nuernberg.de



PAST FORWARD



Bitte denken Sie an die Umwelt, bevor Sie diese E-Mail ausdrucken. Pro Blatt sparen Sie durchschnittlich 15 g Holz, 260 ml Wasser, 0,05 kWh Strom und 5 g CO₂.